

Vorwort

Im Jahr 2016 hat der Internationale Accounting Standard Board (IASB) den neuen Rechnungslegungsstandard zur Leasingbilanzierung (IFRS 16) veröffentlicht. Diesem Rechnungslegungsstandard ging eine lang andauernde Entwicklungs- und Diskussionsphase voraus, die bereits im Jahre 2009 begann.

Wir haben die nunmehrige Veröffentlichung des neuen Rechnungslegungsstandards zur Leasingbilanzierung zum Anlass genommen, das „Praxishandbuch Leasing“ herauszugeben, um neben dem Standard weitere wesentliche betriebswirtschaftliche und abgabenrechtliche Bereiche des Leasinggeschäfts zu erörtern.

Ziel des Praxishandbuchs ist es, den Entscheidungsträgern und Mitarbeitern von Leasinggesellschaften und Bankinstituten, aber auch den Angehörigen der beratenden Berufen, insbesondere den Mitarbeitern von Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften und Rechtsanwaltskanzleien, ein Hilfsmittel anzubieten, das schnell und praxisorientiert zur Lösung von leasingspezifischen Problemen beitragen kann. Ebenso ermöglicht dieses Handbuch ambitionierten Leasingnehmern einen facettenreichen Einblick in die Besonderheiten des Leasinggeschäfts. Aber auch Studenten der betriebswirtschaftlichen Studienrichtungen soll das Praxishandbuch eine Hilfestellung bei der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Aspekten des Leasinggeschäftes bieten.

Die Einleitung beleuchtet den Status Quo von Leasing in Österreich. Im ersten Hauptteil, der Bilanzierungs- und betriebswirtschaftliche Themen behandelt, werden im Detail Standard IFRS 16 zur Leasingbilanzierung, die Substanzwertrechnung als Ergänzung zum Jahresabschluss nach UGB und IFRS sowie die Refinanzierung von Leasingunternehmen behandelt.

Den zweiten Hauptteil eröffnet eine umfassende Darstellung der regulativen Bestimmungen des Leasing. Abgabenrechtliche Aspekte – Ertragsteuerrecht, Umsatzsteuerrecht, steuerliche Behandlung von Cross-Border-Leasingverträgen, Grunderwerbsteuer und Normverbrauchsabgabe – bilden einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt.

Nobody is perfect. Wir freuen uns daher über Rückmeldungen und sind dankbar für Verbesserungsvorschläge (office@lindeverlag.at; podoschek@einlagensicherung.at).

Wien, im Juli 2017

Herausgeber und Autoren